

**DGVP FREIE ÄRZTESCHAFT e.V. NAV - Virchowbund
CHAOS COMPUTER CLUB IPPNW AK VORRATSDATENSPEICHERUNG**

**Einladung zur Pressekonferenz
am Freitag, den 25.01.08, 10.00 Uhr
in der Bundespressekonferenz,
Tagungszentrum, Saal V, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

**Datenschützer, Patienten- und Ärzteverbände haben sich zu
einem bundesweiten, gemeinsamen Bündnis gegen das
Projekt „elektronische Gesundheitskarte“
zusammengeschlossen.**

Die flächendeckende Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland soll nach den Plänen der Bundesregierung und der Betreiberorganisation gematik zum 1. April 2008 beginnen, trotz massiver, sachlich begründeter Kritik an diesem Mammutprojekt und eines klar ablehnenden Beschlusses des Deutschen Ärztetages 2007.

Um dies zu verhindern, haben sich Bürgerrechtsorganisationen, Datenschützer, Patienten und Ärzteverbände zum Bündnis "Aktion: Stoppt die e-Card" zusammengeschlossen.

Sie fordern eine breite, demokratische Diskussion in der Öffentlichkeit!

Die beteiligten 14 Vereine, u. a. die Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP), der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung oder der Chaos Computer Club, erklären, dass sie die elektronische Gesundheitskarte in der vorliegenden Form ablehnen. Das Bündnis kündigt erstmals konkrete Schritte gegen den "Roll-Out" der elektronischen Gesundheitskarte an, um die flächendeckende Verbreitung der Karten und Lesegeräte zu verhindern.

Wir möchten Sie jeweils aus der Sicht der Patienten, Datenschützer und Ärzte über die Gründe informieren, warum die Einführung der „elektronischen Gesundheitskarte“ in der geplanten Form die Gesundheitsversorgung und die Rechte der Bürger gefährdet.

Es wird außerdem darum gehen, welche Möglichkeiten Versicherte und Patienten haben, dieses verfehlte Projekt zu stoppen und welche sinnvolleren Alternativen es gibt.

Ihre Gesprächspartner:

Dr. Klaus Bittmann, Bundesvorsitzender des NAV-Virchow-Bund

Wolfram Candidus, Präsident Deutsche Gesellschaft f. Versicherte u. Patienten

Martin Grauduszus, Präsident der Freien Ärzteschaft e.V.

Ricardo Cristof Remmert-Fontes, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

Dr. Silke Lüder, Allgemeinärztin, IPPNW

Frank Rosengart, Chaos Computer Club

Wir würden uns freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen

Mit freundlichen Grüßen

Sven Hessmann, Pressesprecher IPPNW, Tel: 030 / 698 074-14, hessmann@ippnw.de

Martin Grauduszus, Präsident Freie Ärzteschaft e.V. mobil:0171/5202060, mail@freie-aerzteschaft.de